

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

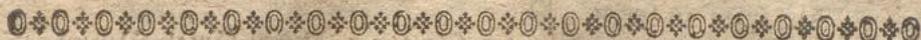
Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1770

16.7.1770 (No. 29)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-971563](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-971563)

Nro. 29. Oldenburgische öffentliche Anzeigen.

Montag, den 16. July 1770.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es soll die, der hiesigen St. Lamberti Kirche zuständige, im Abbehauser Groden belegene, und auf Maytag, künftigen Jahres, aus der bisherigen Heuer fallende Bau, nebst der dabey belegenen Kötherstelle, am 31sten August, d. J., in Arend Küfens Wirthshause, auf dem Abbehauser Groden, verkauft, oder falls nicht hinlänglich geboten wird, anderweitig verheuret werden.
Die Angabe ist den 27sten Aug. a. c., auf hiesiger königl. Regierung. Canzley.
- 2) Die Annehmer von Jürgen Diederich Schlüters Concur. Güter, Jürgen Christian Schlüter, Joh. Dierck Eylers und Joh. Wessels, haben das, von Kaufmann Lübben, bisher bewohnte Schlütersche Haus, an denselben, auch des Mitannehmers, Joh. Diederich Eylers possedirte Haus, an denselbigen übertragen und käuflich überlassen.
Die Angabe ist den 6ten Sept. a. c., auf hiesiger königl. Regierung. Canzley.
- 3) Joh. Decker, vorhin zur Schweyburg, jetzt aber zu Barel wohnhaft, hat seine, im Zader Groden belegene 5 Zück etliche Ruthen Land, nebst dem dazu gehörigen Anckel, Groden Lande, an Marten Decker, zum Heubult, verkauft.
Die Angabe ist den 3ten Sept. a. c., auf hiesiger königl. Regierung. Canzley.
- 4) Wider Joh. Hiar. Schomacker, Schiffer zu Holtwarden, entsethet Schuldenhalber, ein Concur. auf hiesiger königl. Regierung. Canzley.
Die Angabe ist den 4ten Sept. (diejenigen, so sich den 14. Juny aber bereits angegeben, brauchen solches hier nicht zu wiederholen). (2) Deduction den 13ten Sept. (3) Priorität. Urtheil den 27sten ejusdem. (4) Bergantung oder Löse den 11ten Octob. h. a.
- 5) Otto Ernst Warns und dessen Ehefrau, haben ihre, auf Wilcke Böninghs Bau, in Neuenbrock, belegene Köthercy, mit Zubehör, an besagten Wilcke Böning, verkauft.
Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., bey dem hiesigen königl. Landgerichte.

6) Frerich Wiltken, Hausmann zu Bockel, ist gewillt, von seinem Erbe, zu Befriedigung seiner Creditoren, 4 Tagwerk Wischländereyen und 6 Tonnen Saat-Bauland, ingleichen einen kleinen Garten, welchen Friederich Boyken zur Grundheuer besizet, nebst dem Grund, worauf des gedachten Friederich Boyken Haus stehet, den 6ten Sept. h. a., verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 5ten Sept. a. c., bey dem königl. Neuenburgischen Landgericht.

7) Hürich Abels Wardenburg, zu Nordloh, im Amte Upen, ist gesonnen, von seinen, bey seinem Hause belegenen Kamp, 4 bis 5 Scheffel Saat, zu Befriedigung seiner Creditoren, den 8ten Sept. h. a., in seinem Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 3ten Sept., bey dem königl. Neuenburgischen Landgericht.

8) Harmen Harms Keille, zu Edeweg, hat sein, vor einigen Jahren, von Hürich Keille Erbe gekauftes, auf dem Edeweger Esch, zwischen Seltjen und Gruben Lande belegenes Stück Bauland, Durchgang genannt, von ohngefähr 4 Scheffel Saat groß, an Brune Böltz, daselbst, verkauft.

Die Angabe ist den 3ten Sept., bey dem königl. Neuenburgischen Landgericht.

9) Friederich Gerhard Meyers Ehefrau, gebohrene Kortlangen, in Assistance ihres Ehemannes, hat ihr, von ihrer weyland Mutter geerbte, und von weyland Joh. Cornelius herrührende, zu Enjebuhr, belegene Haus und Garten, nebst 10 $\frac{1}{2}$ Bücken Landes, an Ide Francksen, verkauft.

Die Angabe ist den 4ten Sept. a. c., bey dem königl. Develgönnischen Landgerichte.

10) Henrich Koch, zu Harmenhusen, hat einige Morgen Landes, im Harmenhusen Felde, an der Lechter Seite gelegen, an Gerd Wenke, zu Harmenhusen, verkauft.

Die Angabe ist den 3ten Sept. a. c., bey dem königl. Delmenhorstischen Landgericht.

11) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß verschiedenes, im hiesigen Zucht- und Werkhause, gefertigtes Linneu und Wollen-Garn, von unterschiedener Sorte, auch eine Quantität Feld- oder Strassen-Steine und ein Floth, nebst 4 starken eisernen Ketten, imgleichen einige bey dem Lombard versezte, nicht gehörig renovirte Pfänder, als: ein goldener Ring, auch einiges Haus-Geräthe, Leinen, Drellen und Kleidungs-Stücke, wovon das Verzeichniß unter der Börse und am Zuchthause angeschlagen ist, am 12ten dieses, in dem hiesigen Zucht- und Werkhause, öffentlich, an den Meistbietenden, verkauft werden sollen. Dahero die Liebhaber sich am bestimm-

ten Tage und Orte einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen können.

Oldenburg ex Cancellaria, den roten July 1770.

- 12) Es wird hiemit bekannt gemacht, daß der Stadt-Zimmermeister, Joh. Georg Löwe, gewillet sey, sein an der Staustrasse belegenes, ehemahliges Clostermannisches Haus, am 4ten Sept. a. c., Vormittags auf hiesigem Rathhause, und desselben Nachmittags, um 2 Uhr, in besagtem Hause, einige Geräthschaft, öffentlich, an den Meistbietenden, verkaufen zu lassen; und daß diejenigen, so an bemeldtem Hause einigen An- oder Beypruch zu haben vermeynen, sich damit am 2ten Sept. a. c., in Curia hieselbst, bey Strafe des ewigen Stillschweigens, gehörig anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 12ten July 1770.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 13) Diejenigen, welche Land an der Eversten Marsch-Bäke liegen haben, werden hiemit erinnert, solche bis auf das alte Ufer, vom Leiste und Unkraut zu reinigen; sodann, das Strauchwerk, soweit es über das Wasser hängt, abzukappen; ferner, so tief, als der alte Grund ist, auszuloten, und zwar binnen den nächsten 8 Tagen, damit alles bey der zu haltenden Schauung, unstrafbar befunden werden möge.

Oldenburg, den 14ten July 1770.

Sedellus.

II. Oldenburger Getraide - Preise.

Weizen, Danziger	—	—	114	Rthlr., in Louis d'or.
—	—	—	90	—
—	Butjenter	—	80	—
Rocken, Holsteinscher	—	—	78	—
—	Danziger,	—	76	—
—	Hadeler	—	75	—
Malz, Pommerisch kurz	—	—	60	—
Haber,	—	—	34	—

III. Privatsachen.

- 1) Joh. Deljen Bruns, zu Aschhausen, hat zwey Stück Holz, eines 18 Fuß lang, 42 Kant, das andere 14 Fuß lang, 36 Kant, ganz ohne Fehler, um billigen Preis zu verkaufen.
- 2) Da die Wittve Büsing, zu Strückhausen, gewillet ist, noch diesen Sommer, ein neues Wohnhaus, circa 30 Fuß lang, von eichen und dannen Holz, zu erbauen und die daran vorkommende Tischler, Maurer, Decker und Glaser-Arbeit, wenigstfordernd anzusudingen, so

Wann die Liebhaber, so solche Arbeit anzunehmen gewillet, sich am 20sten July, Nachmittags, um 1 Uhr, in Joh. Ramins Wirthshause, bey der Strückhäuser Kirche, einfinden, den Bestick und Conditiones daselbst, oder auch vorher in Termino, bey Eplert Heyen, zur Einsicht bekommen, und den Zuschlag sogleich gewärtigen.

- 3) Von den Waddenser Canzel-Capitalien sind auf Michaelis dieses J. 32 Rthlr. und sogleich 25 Rthlr., und von den Armenmitteln 25 Rthlr. 24 Grote, zinsbar zu belegen. Wer diese Summen einfach, oder zusammen verlanger, wolle sich mit den Sicherheits-Documenten, bey dem Juraten, Johann Neuhaus, melden.
- 4) Bey Herrn Duncker, auf der Achtern Strasse, gerade vor die Herren Gebrüder Mühlen über, ist extra guter Muschellalk, für einen billigen Preis zu bekommen.
- 5) Es sind 1000 Rthlr. in Commission, zu belegen, wovon bey dem Hrn. Regierungs-Advocat, Armster, nähere Nachricht zu erhalten.
- 6) Der Schuksjude, David Elias zu Elsfleth, lästet hiemit bekannt machen, daß allerhand ächte Couleuren auf seldenen Kleidern, auch ächte violette Couleur auf laffene Manneskleider, ohne das selbige getrennet werden, bey ihm zu erhalten. Auch drucket er, auf Leinen, hellroth, die Elle zu 6 Grote; blau zu 5 Grote; einen Frauens-Tuch, für 7 Gr.; schwarz, die Elle zu 3½ Gr.; violet, die Elle zu 6 Gr. Er verspricht, ächte Couleuren zu liefern, oder das Leinen zu bezahlen.
- 7) Eplert Schimmelpfenning und Peter Bendes, wollen mit gerichtlicher Erlaubniß, den 23sten July a. c., in des Eplert Schimmelpfennings Behausung, zu Stollhamm, 60 Stück, durchgeleuchte milchende Kühe, durch den Hn. Berganter, Erdmann, öffentlich, verkaufen lassen.
- 8) Da der Hr. Rathsbervandter, Breithaupt, sich des Weinschenkens begeben, und ich solches vor honette Personen wieder anzunehmen denke, auch desfalls die nöthige Einrichtung gemacht habe, so will mich hiedurch dazu bestens recommendiren.
Gerhard von Harten, jun.
- 9) Bey Herman Joh. Mehrens, auf dem Stau, sind neue holländische, auch Berger Häringe, bey Sonnen und Stückweise; ferner Bremer und Berger Lachs, Anshoies, auch neue Dachpfannen; imgleichen frische Eltronen, alles um billige Preise zu haben.
- 10) Bey May und Focke, auf der langen Strasse, in Bremen wohnhaft, sind allerhand Sorten, hannöberisch, und Sauerländisch Eisen, Blech und Stahl, imgleichen rothe Zuchten, alles um billige Preise zu bekommen.

